



Oberstufe/Hauswirtschaft

Name: _____

Gute Gründe für Schweizer Milch

Die Schweizer Milchproduzenten stellen sich den Herausforderungen einer nachhaltigen Milchproduktion. Wie aus dem für den Menschen nicht nutzbaren Gras hochwertige Milch entsteht, ist ein komplexer Vorgang.



Aufgabe

Du hast wiederholt drei Wörter in Klammern zur Auswahl. Markiere jeweils das passende Wort.

Genuss mit Schweizer Milch

Milch und Milchprodukte sind dank ihrer ernährungsphysiologischen (Stärken, Schwächen, Hindernisse) ein sinnvoller Teil einer (stabilen, gesunden, erfrischenden) Ernährung. Die (Sorgfalt, Vielfalt, Herausgabe) an Schweizer Milchprodukten ist einzigartig. Mit ihnen lassen sich viele Gerichte zubereiten und verfeinern.

Schweizer Milchproduktion ist umweltgerecht

In der Schweiz muss die Landwirtschaft einen «Ökologischen Leistungsnachweis» (ÖLN) erbringen. Dieser (denkt, strebt, zeigt) eine ganzheitliche Betrachtung der Ökosysteme und landwirtschaftlichen Betriebe an. Höchstes Ziel ist die langfristige Erhaltung der (Umwelt, Erde, Klimazone). Nahezu alle (europäischen, Schweizer, deutschen) Bauernbetriebe halten den ÖLN ein.

Grasland Schweiz

Die (Rohstoffproduktion, Milchproduktion, Käseproduktion) ist in der Schweiz besonders (standortgerecht, standhaft, anstandslos). Rund zwei Drittel des Kulturlandes sind mit Grasland bedeckt und durch die hohen (Erdrutsche, Niederschläge, Gewitter) natürlich bewässert. Mithilfe der Milchkühe kann aus (Getreide, Kräutern, Gras) hochwertige Schweizer Milch hergestellt werden.

Mehrheitlich Familienbetriebe

Die Schweiz (nennt, weiss, kennt) eine bäuerliche, standortangepasste und artgerechte Nutztierhaltung. Die Schweizer Familienbetriebe (sehen, halten, bekommen) im Durchschnitt 26 Kühe pro Betrieb. Der Bauer nennt seine Tiere noch beim Namen.



Oberstufe/Hauswirtschaft

Name: _____

Gute Gründe für Schweizer Milch



Tierwohl grossgeschrieben

Die Schweiz verfügt über eines der (lockersten, strengsten, einfachsten) Tierschutzgesetze der Welt. Es gewährleistet eine naturnahe und artgerechte Nutztierhaltung. (Dauernder, Regelmässiger, Alltäglicher) Auslauf (RAUS) und besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS) sind wichtige Elemente der Schweizer (Nutztierhaltung, Haustierhaltung, Hundehaltung). Für die Gesundheit der Milchkühe und die (Qualität, Konformität, Produktivität) der Milch ist eine gute Tierhaltung entscheidend.

Viel Gras, wenig Kraftfutter

Das Futter der Schweizer Milchkühe besteht zum grössten Teil aus qualitativ hochwertigem Wiesenfutter. Es ist die Basis für die gute Qualität der Schweizer Milch. Dank dem guten (Wetter, Grasland, Weideland) ist der Kraftfuttereinsatz in der Schweizer Milchproduktion (beispiellos, bereichernd, gering).

Qualitativ hochwertig

Die Produktion von Kuhmilch ist in der Schweiz umfassend geregelt und untersteht strikten (Behörden, Politikern, Kontrollen). Unnatürliche Rückstände sind in der Schweizer Milch (nicht, selten, oft) zu finden. Sie ist sicher und hygienisch einwandfrei.

Milch aus der Nähe

Einheimische Nahrungsmittel brauchen keine (langen, breiten, hohen) Transportwege. Bauernbetriebe und Kühe (sehen, malen, prägen) das Schweizer Landschaftsbild. Die Nähe der (Bauern, Konsumenten, Arbeiter) zu den Produzenten fördert das Vertrauen in die Schweizer Landwirtschaft und die einheimischen Nahrungsmittel. Der Kauf von Schweizer (Soja, Reis, Milch) trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft bei.



Lösung

Gute Gründe für Schweizer Milch

Genuss mit Schweizer Milch

Milch und Milchprodukte sind dank ihrer ernährungsphysiologischen **Stärken** ein sinnvoller Teil einer **gesunden** Ernährung. Die **Vielfalt** an Schweizer Milchprodukten ist einzigartig. Mit ihnen lassen sich viele Gerichte zubereiten und verfeinern.

Schweizer Milchproduktion ist umweltgerecht

In der Schweiz muss die Landwirtschaft einen «Ökologischen Leistungsnachweis» (ÖLN) erbringen. Dieser **strebt** eine ganzheitliche Betrachtung der Ökosysteme und landwirtschaftlichen Betriebe an. Höchstes Ziel ist die langfristige Erhaltung der **Umwelt**. Nahezu alle **Schweizer** Bauernbetriebe halten den ÖLN ein.

Grasland Schweiz

Die **Milchproduktion** ist in der Schweiz besonders **standortgerecht**. Rund zwei Drittel des Kulturlandes sind mit Grasland bedeckt und durch die hohen **Niederschläge** natürlich bewässert. Mithilfe der Milchkühe kann aus **Gras** hochwertige Schweizer Milch hergestellt werden.

Mehrheitlich Familienbetriebe

Die Schweiz **kennt** eine bäuerliche, standortangepasste und artgerechte Nutztierhaltung. Die Schweizer Familienbetriebe **halten** im Durchschnitt 26 Kühe pro Betrieb. Der Bauer nennt seine Tiere noch beim Namen.

Tierwohl grossgeschrieben

Die Schweiz verfügt über eines der **strengsten** Tierschutzgesetze der Welt. Es ermöglicht eine naturnahe und artgerechte Nutztierhaltung. **Regelmässiger** Auslauf (RAUS) und besonders tierfreundliche Stallsysteme (BTS) sind wichtige Elemente der Schweizer **Nutztierhaltung**. Für die Gesundheit der Milchkühe und die **Qualität** der Milch ist eine gute Tierhaltung entscheidend.

Viel Gras, wenig Kraftfutter

Das Futter der Schweizer Milchkühe besteht zum grössten Teil aus qualitativ hochwertigem Wiesenfutter. Es ist die Basis für die gute Qualität der Schweizer Milch. Dank dem guten **Grasland** ist der Kraftfuttoreinsatz in der Schweizer Milchproduktion **gering**.



Lösung

Gute Gründe für Schweizer Milch

Qualitativ hochwertig

Die Produktion von Kuhmilch ist in der Schweiz umfassend geregelt und untersteht strikten **Kontrollen**. Unnatürliche Rückstände sind in der Schweizer Milch **nicht** zu finden. Sie ist sicher und hygienisch einwandfrei.

Milch aus der Nähe

Einheimische Nahrungsmittel brauchen keine **langen** Transportwege. Bauernbetriebe und Kühe **prägen** das Schweizer Landschaftsbild. Die Nähe der **Konsumenten** zu den Produzenten fördert das Vertrauen in die Schweizer Landwirtschaft und die einheimischen Nahrungsmittel. Der Kauf von Schweizer **Milch** trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen in der Landwirtschaft bei.